

Presseinformation

24. März 2022

Vorlesetag als wichtiges Signal für Lese- und Sprachkompetenz

LH Mikl-Leitner und LR Schleritzko unterstreichen die Bedeutung der Aktion für die Jüngsten der Gesellschaft

Regelmäßiges Vorlesen ist eine zentrale Voraussetzung für ein erfolgreiches späteres Leben. Der für die öffentlichen Bibliotheken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko liest aus diesem Grund im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages aus dem NÖ Buchstartbuch „Guten Morgen, schöner Tag!“ – dieses steht seit heuer auch für jedes Baby (im Alter von 0-12 Monate) kostenlos in den NÖ Bibliotheken zur Verfügung.

„Lesen und schreiben zu können sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches späteres Leben. Das Erlernen dieser Fähigkeiten fängt jedoch nicht erst im Kindergarten oder der Schule an, sondern bereits viel früher. Wer seinen Kindern aus Büchern vorliest und sie so auf eine spielerische Art und Weise mit dem Lesen vertraut macht, kann als Elternteil einen großen Beitrag dafür leisten, dass unsere Kinder erfolgreich durch ihr Leben gehen. Denn wer vorliest, schafft uneinholbares Startkapital und die besten Voraussetzungen für die Ausbildung und Berufschancen unserer Jüngsten“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Hinblick auf den heutigen Österreichischen Vorlesetag.

„Neben dem Aneignen von den so wichtigen Lese- und Sprachkompetenzen bereits im Kindesalter nimmt das Vorlesen eine weitere wichtige Rolle in der Entwicklung unserer Kinder ein. Denn durch das Vorlesen aus Büchern verbringen die Eltern eine wertvolle Zeit mit ihren Jüngsten und können eine enge Eltern-Kind-Beziehung aufbauen, die unglaublich wichtig für die persönliche Entwicklung der Kinder ist“, so Landesrat Ludwig Schleritzko zur Bedeutung der Aktion. Gemeinsam Bücher erkunden, die Bilder und Buchstaben in Verbindung bringen, bis hin zu großen und kleinen Abenteuern, die man auf einer Lesereise ins Reich der Fantasie miteinander erleben kann. So aufregend und liebevoll kann die Beschäftigung mit Büchern zusammen mit Kindern sein.

„Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich leisten einen großen Beitrag zur Leseförderung. Sie unterstützen Familien mit einem umfassenden Medienangebot und stärken vor allem das ‚Lesen zu Hause‘. Vorlesen müsse dabei nicht immer vor dem Einschlafen geschehen, sondern kann auch anders gestaltet werden“,

Presseinformation

weiß Ursula Liebmann, Geschäftsführerin Treffpunkt Bibliothek.

Das Vorlese-Video und alle Infos abrufbar unter www.loslesen.at. Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail jan.teubl@noel.gv.at.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko weisen auf den Vorlesetag hin.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko weisen auf den Vorlesetag hin.

© NLK Pfeiffer